Prüfbericht 366-0104-21-WIRD/N1
zur Erteilung eines Nachtrags zur ECE (E1) 124R- 001864

ANLAGE: 9.4 Radtyp: TTNK
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH Stand: 19.07.2021

Fahrzeughersteller **AUTOMOBILES DACIA S.A., RENAULT**

Raddaten:

Radgröße nach Norm	: 6 J X 15 H2	Einpreßtiefe (mm)	: 40
Lochkreis (mm)/Lochzahl	: 100/4	Zentrierart	: Mittenzentrierung

Technische Daten, Kurzfassung

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Mittenloch in mm	Zentrierring-werkstoff	zul. Rad-last in kg	zul. Abroll umf. in mm	gültig ab Fertig datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring					
TTNK2BA40EO601	TTNK ET40	ohne	60,1		590	2016	02/21
TTNK2BA40ES601	TTNK ET40	ohne	60,1		590	2016	02/21
TTNK2BP40EO601	TTNK ET40	ohne	60,1		590	2016	02/21
TTNK2BP40ES601	TTNK ET40	ohne	60,1		590	2016	02/21
TTNK2SA40EO601	TTNK ET40	ohne	60,1		590	2016	02/21
TTNK2SA40ES601	TTNK ET40	ohne	60,1		590	2016	02/21

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Der Fahrzeughalter muss auf die Kontrolle des Anzugsmoments der Befestigungsmittel nach einer Wegstrecke von 50km hingewiesen werden.

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : AUTOMOBILES DACIA S.A.

Befestigungsteile : Kegelbundschrauben M12x1,5, Schaftl. 26 mm, Kegelw. 60 Grad

Zubehör : OE-Schraube ww. ZJR1

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 105 Nm

Verkaufsbezeichnung: **LOGAN,SANDERO,DUSTER,LODGY,DOKKER**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
SD	e2*2001/116*0314*..	53 - 74	185/65R15	12K; 51G	Sandero (Schrägheck) ab Mj 2013; 10B; 11H; 11N; 4B2; 51A; 7ME; 711; 714; 721; 73C; 74C; 76V; 77E
SD	e2*2001/116*0314*..	60 - 96	185/65R15	12K; 51G	Nur Lodgy; 10B; 11H; 11N; 4B2; 51A; 7ME; 711; 714; 721; 73C; 74C; 76V; 77E
SD	e2*2001/116*0314*..	55 - 96	185/65R15	12K; 51G	Dokker Stepway; 10B; 11H; 11N; 4B2; 51A; 7ME; 711; 714; 721; 73C; 74C; 76V; 77E

Prüfbericht 366-0104-21-WIRD/N1
zur Erteilung eines Nachtrags zur ECE (E1) 124R- 001864

ANLAGE: 9.4 Radtyp: TTNK
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH Stand: 19.07.2021

Verkaufsbezeichnung: **LOGAN,SANDERO,DUSTER,LODGY,DOKKER**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
SD	e2*2001/116*0314*..	59 - 96	185/65R15	12K; 51G	Lodgy Stepway; 10B; 11H; 11N; 4B2; 51A; 7ME; 711; 714; 721; 73C; 74C; 76V; 77E
SD	e2*2001/116*0314*..	54 - 85	185/65R15	12K; 51G	Logan (Stufenheck) ab Mj 2013; Logan (Kombi) ab Mj.2013; 10B; 11H; 11N; 4B2; 51A; 7ME; 711; 714; 721; 73C; 74C; 76V; 77E
SD	e2*2001/116*0314*..	55 - 96	185/65R15	12K; 51G	Dokker; 10B; 11H; 11N; 4B2; 51A; 7ME; 711; 714; 721; 73C; 74C; 76V; 77E
SD	e2*2007/46*0030*..	54 - 66	185/65R15	12K; 51G	Sandero (Schrägheck) ab Mj 2013; 10B; 11H; 11N; 4B2; 51A; 7ME; 711; 714; 721; 73C; 74C; 76V; 77E
SD	e2*2007/46*0030*..	54 - 66	185/65R15	12K; 51G	Logan (Stufenheck) ab Mj 2013; Logan (Kombi) ab Mj.2013; 10B; 11H; 11N; 4B2; 51A; 7ME; 711; 714; 721; 73C; 74C; 76V; 77E
SD	e2*2007/46*0030*..	55 - 96	185/65R15	12K; 51G	nur Dokker; 10B; 11H; 11N; 4B2; 51A; 7ME; 711; 714; 721; 73C; 74C; 76V; 77E

Verkaufsbezeichnung: **SANDERO, SANDERO STEPWAY, LOGAN**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
DJF	e19*2007/46*0026*..	49 - 74	185/65R15	12K; 51G	Sandero; Frontantrieb; 10B; 11H; 11N; 51A; 711; 714; 721; 73C; 74C; 76V; 77E
DJF	e19*2007/46*0026*..	49 - 74	185/65R15	12K; 51G	Logan; Frontantrieb; 10B; 11H; 11N; 51A; 711; 714; 721; 73C; 74C; 76V; 77E

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : RENAULT

Befestigungsteile : Kegelbundschrauben M12x1,5, Schaftl. 26 mm, Kegelw. 60 Grad

Zubehör : OE-Schraube ww. ZJR1

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 105 Nm für Typ : AG; SR
110 Nm für Typ : R

Verkaufsbezeichnung: **CLIO, CAPTUR**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
R	e2*2001/116*0327*..	48 - 66	185/65R15	12K; 51G	Clio 4 ab Mj. 2012; Kombilimousine; Schrägheck; 10B; 11H; 11N; 4BS; 4B2; 51A; 7ME; 711; 714; 721; 73C; 74C; 76V; 77E

Verkaufsbezeichnung: **LOGAN,SANDERO, DUSTER**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
SR	e2*2001/116*0323*..	54 - 66	185/65R15	12K; 51G	ab e2*2001/116*0323*42; Logan; Limousine; 10B; 11H; 11N; 51A; 711; 714; 721; 73C; 74C; 76V; 77E

Verkaufsbezeichnung: **RENAULT ZOE**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
AG	e2*2007/46*0251*..	43	185/65R15	12K; 51G	10B; 11H; 11N; 51A; 7MN; 7OV; 711; 714; 721; 73C; 74C; 76V
AG	e2*2007/46*0681*..	43	185/65R15	12K; 51G	10B; 11H; 11N; 51A; 7MN; 7OV; 711; 714; 721; 73C; 74C; 76V

Auflagen

10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Die für M+S Reifen zulässige Höchstgeschwindigkeit ist im Blickfeld des Fahrzeugführer sinnfällig anzugeben und im Betrieb nicht zu überschreiten.Die zulässige Achslast des Fahrzeuges darf nicht größer sein als das Zweifache der auf Seite 1 dieser Anlage angegebenen Radlast unter Berücksichtigung des angegebenen Abrollumfanges.

11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.

11N) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen.

12K) Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn diese vom Fahrzeughersteller für diese Rad/Reifen-Kombination freigegeben sind (s. Betriebsanleitung).

4B2) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: 40 700 16 28R (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.

4BS) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: 77 01 478 868 (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüst-Kontrollsystem verwendet werden.

51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten.
Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.

51G) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn diese Reifendimension in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen oder vom Fahrzeughersteller, s. Auszug aus der EG-Genehmigung des Fahrzeuges (EG-Übereinstimmungsbescheinigung), freigegeben ist. Der Loadindex, das Geschwindigkeitssymbol, die M+S-Kennzeichnung, die Hinweise und die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.

711) Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte angebracht werden.

714) Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.

721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenndurchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.
Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.

73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.

74C) Es dürfen nur die serienmäßigen Radbefestigungsteile vom Fahrzeughersteller bzw. die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden, dabei ist die Gewindegröße der serienmäßigen Befestigungsteile zu beachten. Bei Verwendung von Radschrauben, ist die, in der Anlage zum Gutachten, dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.

76V) Die Verwendung dieser Radgröße und Einpreßtiefe ist nur zulässig, wenn diese serienmäßig verwendet wird. Optionale Bremsen können einen größeren Mindestdurchmesser erfordern.

77E) Das indirekte Reifendruckkontrollsystem ist zu kalibrieren. Es ist dafür den Ausführungen der Bedienungsanleitung Folge zu leisten.

7ME) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: 40 700 99 87R (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.

7MN) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: 40700 4C B0A (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.

7OV) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: 407000435R (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den

Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.